Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1997)
Heft: 112

Artikel: Finnish style : city sport
Autor: Fontana, Jole
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-796318

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FINNISH STYLE

CITY SPORT

Konzept + Text: Jole Fontana
Fotos: Marica Rosengård

Was anderswo «Mode» ist, was als Trend gehandelt und wortreich kommentiert wird, ist in Finnland selbstverständlicher Lebensstil, sogar Notwendigkeit: Funktion in der Bekleidung. Sportswear – das ist kein Modewort wie «American Sportswear», sondern Normalität. Kein Tommy Hilfiger muss den Nordländern «Nachhilfestunden in Casualwear» geben (wie es der mit ganz und gar unspektakulären Kleidungsstücken, aber höchst cleverem Marketingkonzept berühmt gewordene Amerikaner anlässlich seines medienwirksamen Auftritts auf dem deutschen Markt den Europäern in Aussicht stellte). Das «Leben» bewirkt den Bekleidungsstil, wenn das Klima rauh und der Mensch naturverbunden ist.

Die Annäherung von Sport und City, von finnischen Designerinnen und Designern interpretiertes Thema, ergibt sich denn auch fast von allein, zumal Stoffe aus Schweizer Kollektionen für Winter 1998/99 mit beschichteten und High-tech-ausgerüsteten Spezialitäten, mit wärmenden Aspekten und Stretch-Eigenschaften zusätzlichen Ansporn für die schon im Material realisierte Verknüpfung von Funktion und Mode bieten.

So sehr sich die Stoff-Vorlieben und die Styling-Handschriften der einzelnen Modemacher unterscheiden, so einig sind sie sich in der Formel, die der Funktion und der Mode gleichermassen gerecht wird. Das Prinzip heisst «Häutungen»: je nach Wärmebedarf schält sich eine Haut aus der anderen oder legt sich eine Schicht über die andere. Das führt nicht nur zu praktischen, sondern zu einfallsreichen, optisch reizvollen Resultaten. Jede «Haut» kann für sich allein bestehen – ein flauschiges Jackenfutter entpuppt sich als Reissverschluss-Kasak, das Futter eines knöchellangen Mantels ist gleichzeitig molliges Mantelkleid, und eine abnehmbare Unterjacke darf sich auch solo zeigen. Zwei identisch geschnittene Kurzmäntel, einmal in leichter Baumwolle, einmal aus wetterfestem Stretchgewebe, tragen, einzeln oder übereinander gezogen, den jeweiligen Wetterverhältnissen Rechnung. Das Innenleben der Modelle ist nie Nebensache, setzt oft auch Farbakzente mit kontrastierender Abseite. Der Schichten-Look und die mehrfache Kombinierbarkeit sind die Grundlage von City Sport im Finnish Style.

IRIS AALTO
Kurzmantel aus Polyester/Polyamid mit flauschiger Abseite über Jacke und Hose aus Stretchjersey, beide Stoffe von ESCHLER

ILONA PELLI
Kasakjacke (und gleichzeitig Futter des nebenstehenden Mantels)
aus Husky Velours (Polyester) von ESCHLER

ILONA PELLI
Mantel und schmale Hose aus dem spezialausgerüsteten, wasserabstossenden Baumwollgewebe ETAPROOF von STOTZ

MARJO HARTIKAINEN
Schichten-look mit Rock und T-Shirt sowie Trägertop aus seidigen Stretch-Jerseys von GREUTER und Ueberrock aus leicht beschichtetem Baumwolldiagonal von HAUSAMMANN+MOOS

MARJO HARTIKAINEN
Kasakjacke mit Kapuze (als Ergänzung der nebenstehenden Kombination) aus ETAPROOF von STOTZ

JUHA ARI für ORATOP
Sportliche Jacke aus wasserabstossendem ETAPROOF und Baumwollhemd von STOTZ

JUKKA RINTALA
Kapuzenjacke mit Cape aus ETAPROOF von STOTZ
Jackenabseite aus Seide/Polyester-Mischgewebe von HAUSAMMANN+MOOS

MIKA PIRAINEN
Jacke aus schwerem Baumwolldiagonal mit leichter Beschichtung,
Hose aus Baumwolle/Wolle-Mélange, beides von HAUSAMMANN+MOOS

MIKA PIRAINEN
Jacke aus leicht glänzendem Polyester-Mischgewebe mit flauschiger Abseite von ESCHLER,
Hose aus Mélange in Baumwolle/Wolle von HAUSAMMANN+MOOS

IRIS AALTO
Jacke in voluminösem Husky Terry Bouclé aus Polyester von ESCHLER
mit abnehmbarer Unterjacke aus ETAPROOF von STOTZ

JUKKA RINTALA
Modisch geschnittene Jacke, mit Mongoli-Lamm garniert, aus Jersey mit Minipailletten-Beschichtung von GREUTER

IRIS AALTO
Mehrschichtiges Outfit: Wickelrock aus Wollmischgewebe und einzeln tragbare Unterjacke aus Baumwolle, beides von HAUSAMANN+MOOS, Tunika aus Jacquardjersey von GREUTER

IRIS AALTO
Kurzmantel, nebenstehende Unterjacke als Futter einsetzend, aus Polyester/Polyacryl-Stretch mit gerauhter Abseite von ESCHLER

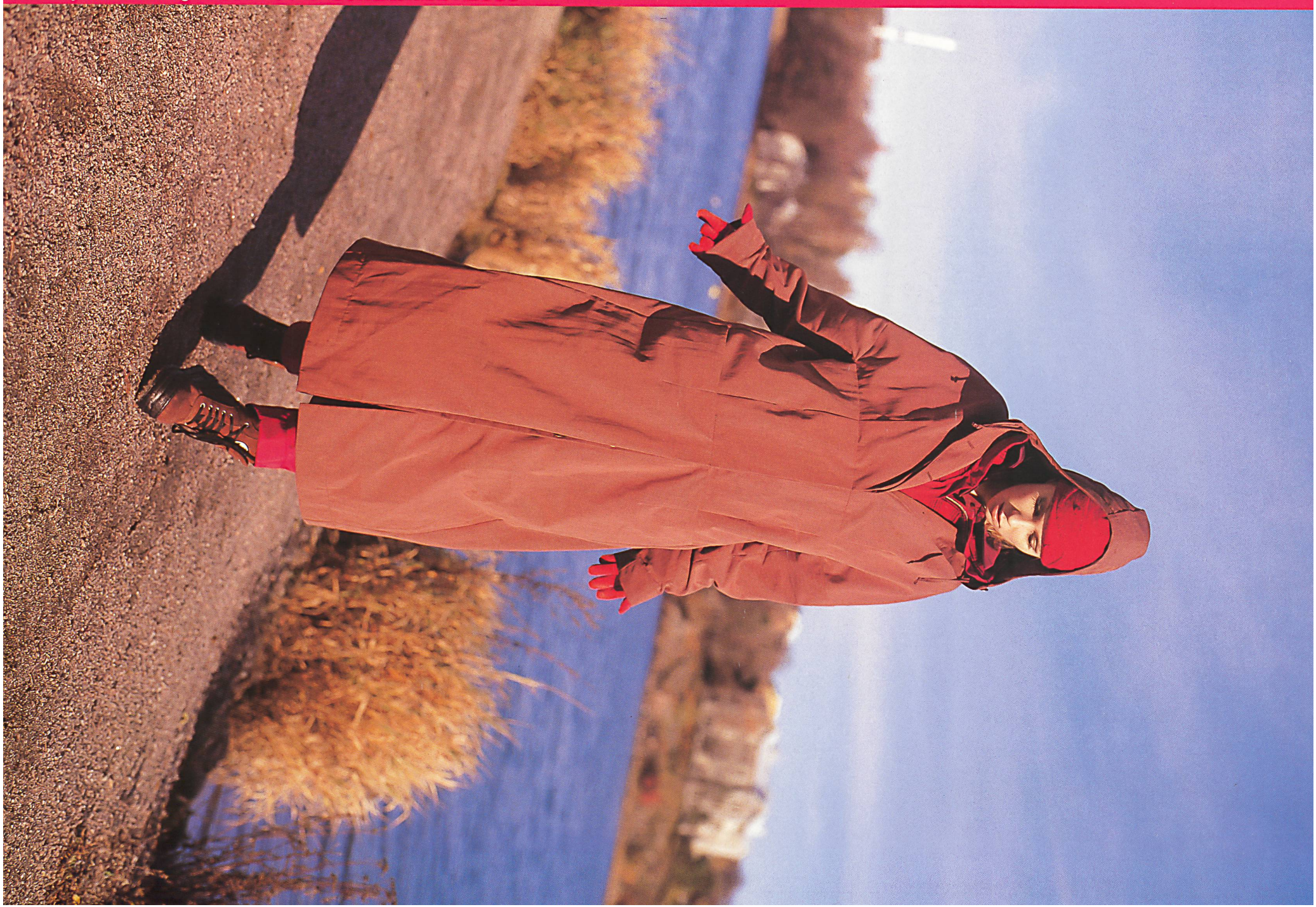
JUHA ARHI für ORATOP
Klassischer Trenchcoat aus wasserabstossendem reinbaumwollenem ETAPROOF, Hemdenstreifen von STOTZ

JUHA ARHI für ORATOP
Sportliche Jacke mit funktionellen Details aus Fil-à-fil in Baumwolle/Polyamid von HAUSAMMANN+MOOS, wärmende Unterjacke aus Husky Velours von ESCHLER

ILONA PELLI
Tunique mit Kapuze und asymmetrischem Saum und Leggings aus feinmaschigem Stretchjersey von GREUTER

ILONA PELLI
Asymmetrie als Schnittprinzip auch am Mantel (über nebenstehender Kombination) aus imprägniertem Polyester/Baumwollgewebe von HAUSAMMANN+MOOS

MARJO HARTIKAINEN
Raffiniert geschnittener Mantel aus geschmirgeltem Baumwolle/ Nylon-Mischgewebe von HAUSAMMANN+MOOS



MARJO HARTIKAINEN
Wärmende Schichten unter dem Mantel: Doppelmantel statt Futter aus Husky Velours Karo und Hose aus Polyester-Mischgewebe, beide von ESCHLER, Bluse aus beschichtetem Feinjersey von GREUTER